

ÖPNV-Beschleunigung in München



Referent: Valentin Seifert

Im Rahmen des Dresdner Verkehrsdialogs

„Verkehrsbeschleunigung in Dresden – für wen? Vorteile und Risiken“

Für die Friedrich-Ebert-Stiftung, Verkehrsclub Deutschland e.V. am 3. Februar 2009

- 1. Verkehrspolitische Grundlagen**
- 2. ÖPNV-Beschleunigung in München**
- 3. Vergleich zwischen MIV und ÖPNV**
- 4. Resümee**

Zitat aus dem Verkehrsentwicklungsplan der Landeshauptstadt München:

„Für die aus wirtschaftlichen und sozialen Gründen notwendige Gewährleistung einer stadtverträglichen Mobilität in München **haben alle Maßnahmen zur Verkehrsverminderung und zur Verkehrsverlagerung auf umweltgerechte Verkehrsmittel höchste Priorität.**

Dieser Vorrang ist die Grundvoraussetzung für die geplante Siedlungsverdichtung, die nur bei entsprechender Kapazität und Attraktivität des ÖPNV stadtverträglich verwirklicht werden kann.“

Zitat aus dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München:

„Alle Straßenbahnlinien und wichtige Buslinien sind an Lichtzeichenanlagen unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gesamtverkehrs zu priorisieren.

Besondere Gleiskörper und Busspuren sind zu erhalten, neue sind zur Sicherung der Störungsfreiheit nachzurüsten, wo dies von den Platzverhältnissen und unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gesamtverkehrs möglich ist.“

Die Münchner Straßenbahnen und Linienbusse: Die Fakten

Straßenbahnen

91 Mio. Fahrgäste jährlich

92 Züge

148 Haltestellen

71 km Schienennetz

10 Linien

Linienbusse

166 Mio. Fahrgäste jährlich

415 Busse

889 Haltestellen

458 km Streckennetz

67 Linien

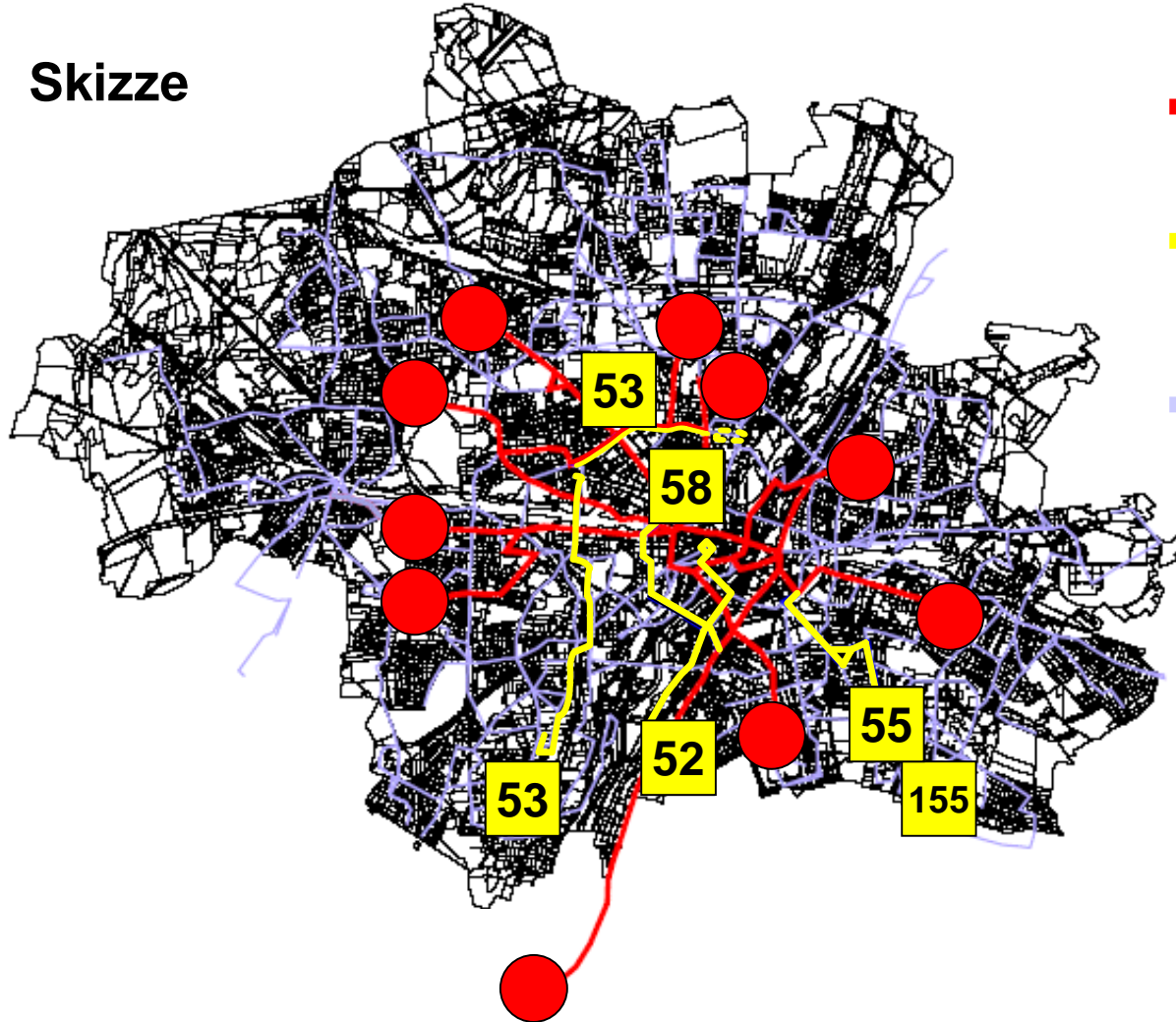
Stand: 1. April 2008

Schnell und bequem
kreuz und quer durch
die Stadt



Beschleunigte Tram- und Buslinien in München

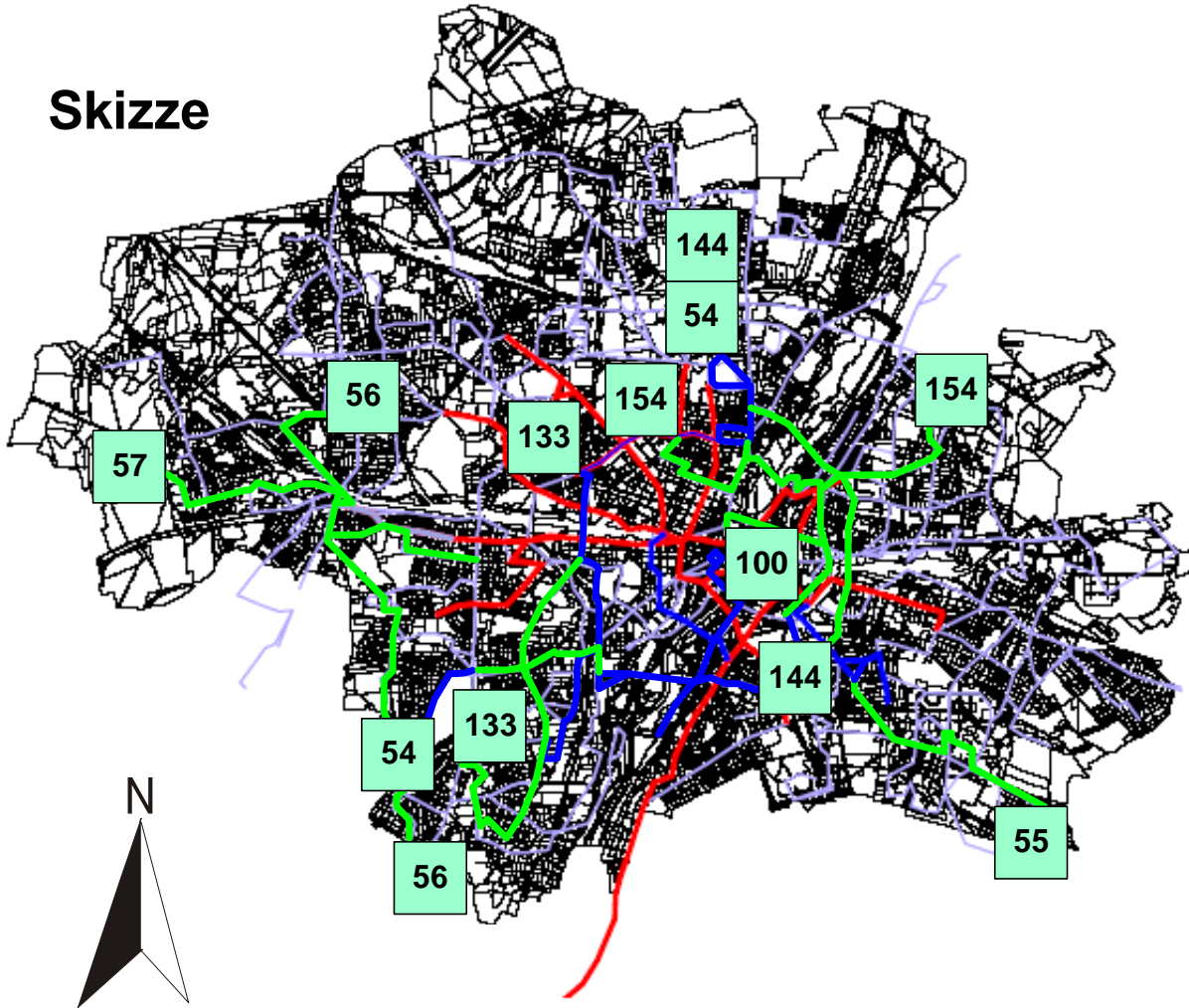
Skizze







- beschleunigte Tramlinien
- beschleunigte Buslinien
- sonstiges MVG-Netz (Tram und Bus)

Aktuell vorgesehene linienhafte Beschleunigung

Skizze



-  für Beschleunigung vorgesehene Buslinien
-  beschleunigte bzw. in Planung befindliche Buslinien
-  sonstiges MVG-Netz (Tram und Bus)
-  beschleunigte Tramlinien

Projektpartner

- Stadtrat
- **Fraktionen
(Interfraktionelle Arbeitsgruppe)**
- Kreisverwaltungsreferat
- Baureferat
- Planungsreferat
- Regierung von Oberbayern
- Bezirksausschüsse
- Behindertenverbände
- Fahrgastverbände
- Taxiverbände
- Industrie- und Handelskammer



BUS 52
MetroBus

Grüne Welle für den Tierparkbus

Dank Beschleunigungsprogramm*
in nur 20 Minuten vom Marienplatz zum Tierpark!
Reisezeitersparnis: rund 11% bei Hin- und Rückfahrt

* Der MetroBus 52 bekommt jetzt an den Ampeln per Funkübertragung automatisch grünes Licht. Ein Projekt der Stadtwerke München GmbH/MVG und der Landeshauptstadt München.

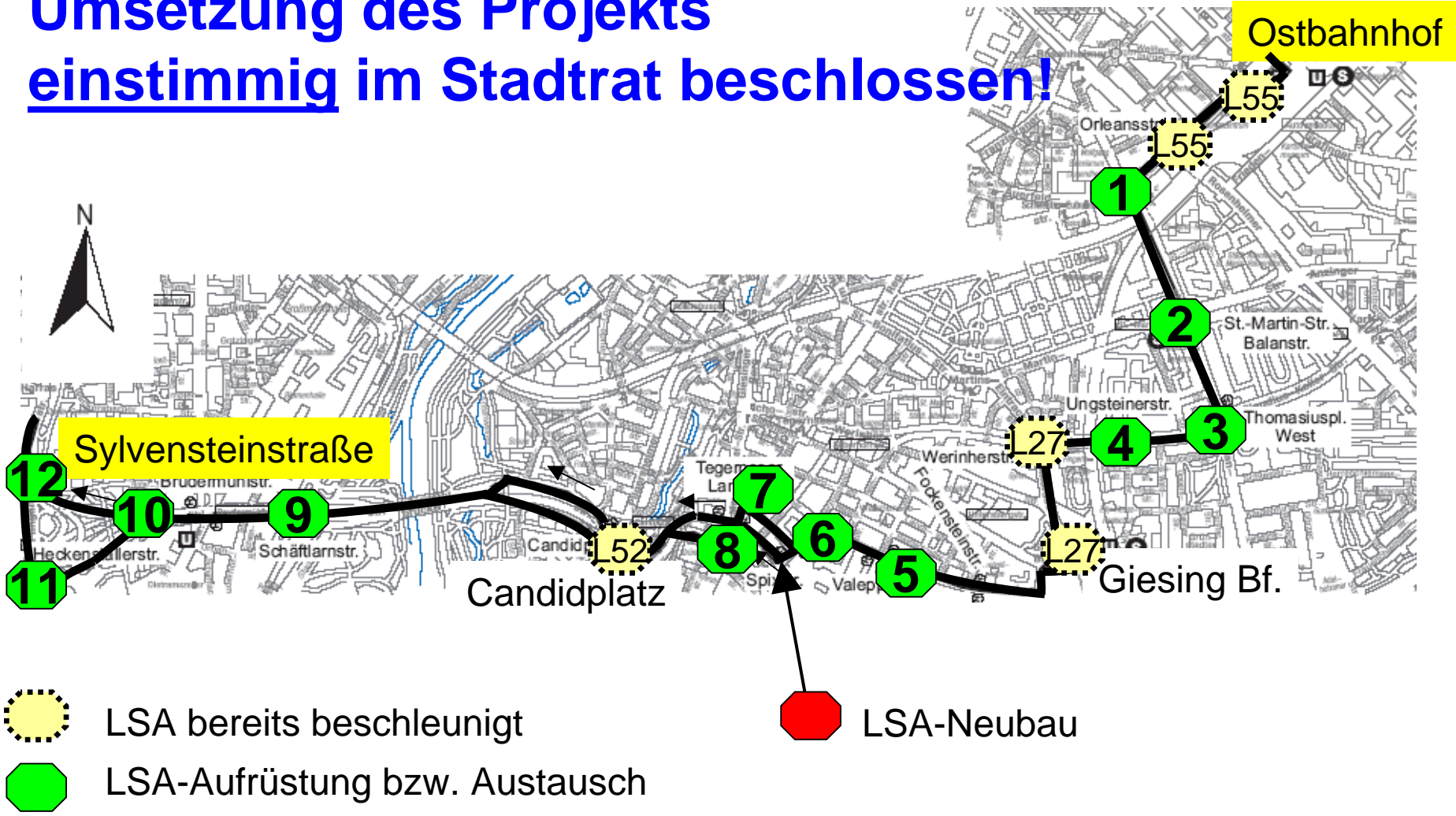
Mehr Infos www.mvg-mobil.de

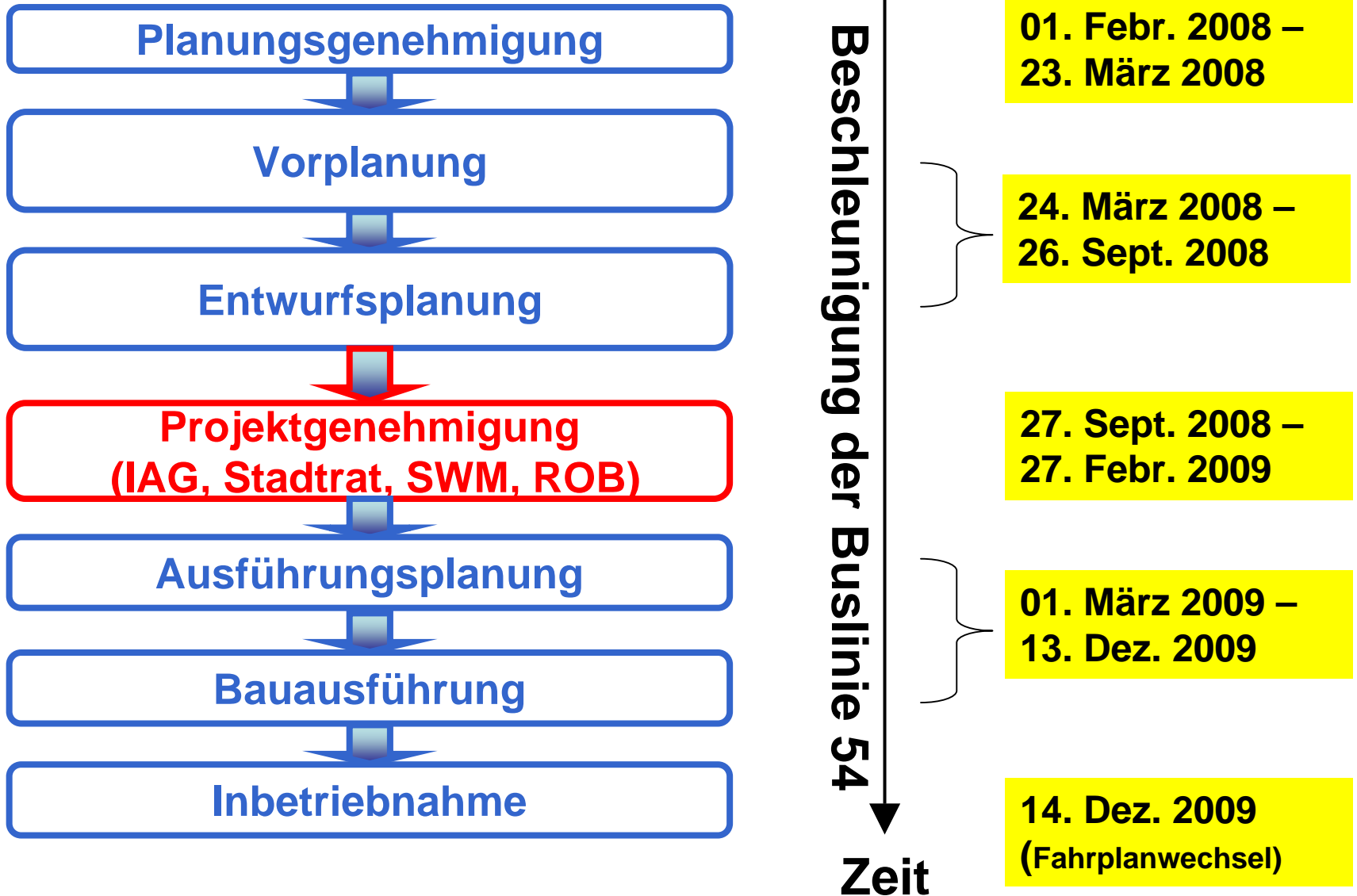
 Landeshauptstadt
München



Das aktuelle Projekt – Beschleunigung Buslinie 54

Umsetzung des Projekts einstimmig im Stadtrat beschlossen!





Anteilige Finanzierung durch

**Landeshauptstadt
München
Baureferat**

*z.B. Kosten auf
bereits
abgeschriebene
Lichtsignalanlagen*

**Stadtwerke München
GmbH (SWM)**

*Kosten für Hard- und
Softwarekomponenten,
die im Anlagevermögen
der SWM verbleiben*

**Landeshauptstadt
München
Budget für die
Beschleunigung**

alle weiteren Kosten

Ergebnisse für die Verkehrsteilnehmer des ÖPNV

- **Reduzierung der Reisezeit:**
 - z.B. Linie 12 um ca. 21%
- **Verbesserung der Pünktlichkeit:**
 - um rund 20 % auf einen Jahresmittelwert von 78%
 - z.B. Linie 20: Moosach-Stachus: 87%
- **Steigerung der Fahrgastzahlen:**
 - z.B. auf der Linie 20/21 um ca. 14%
- **Steigerung der Wirtschaftlichkeit:**
 - Fahrzeugbedarf allein bei der Tram um 15% gesenkt
 - Einsparung von 4,2 Millionen € Betriebskosten bei der Tram pro Jahr



Weitere Ergebnisse

- **Steigerung der Leistungsfähigkeit auch für den MIV:**
 - Inbetriebnahme moderner Lichtsignalanlagen (LSA) verbunden mit der Realisierung komplexer verkehrsabhängiger Steuerungsverfahren
 - Engerfassung der Knotenpunkte
- **Einbau zusätzlicher Abbiegespuren für den MIV zur Erhöhung der Verkehrssicherheit**
- **Sichere, kürzere Überwege und bessere Aufstellmöglichkeiten für Fußgänger**
- **Neue LSA mit LED-Signalgebern führen zur Energieeinsparung von bis zu 90%.**



Steinstraße (Linie 15/25)

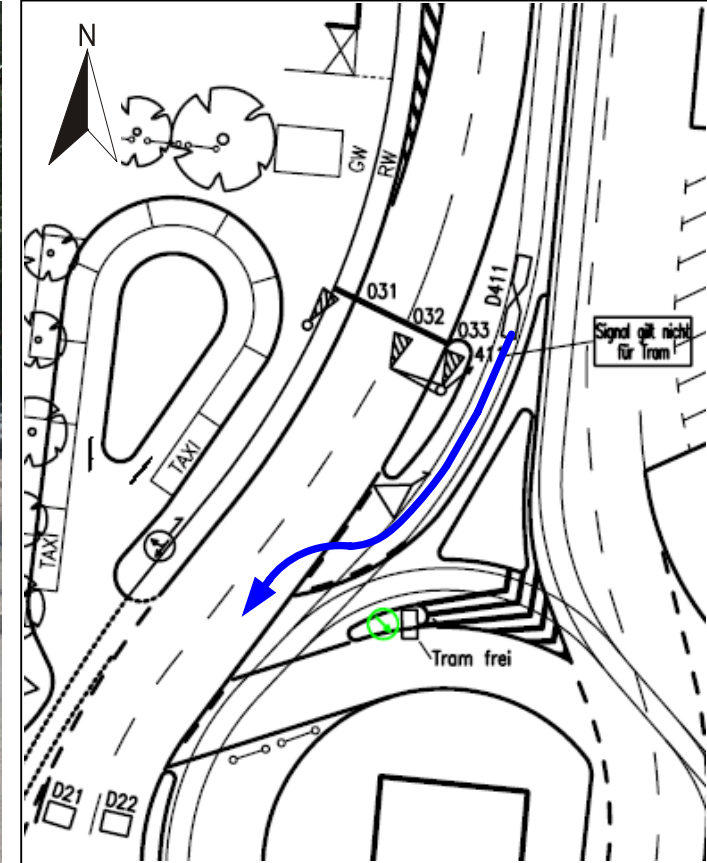


- **baulich abgegrenzter Bahnkörper**
- **städtebauliche und gestalterische Aufwertung der Steinstraße**

Busschleuse am Romanplatz

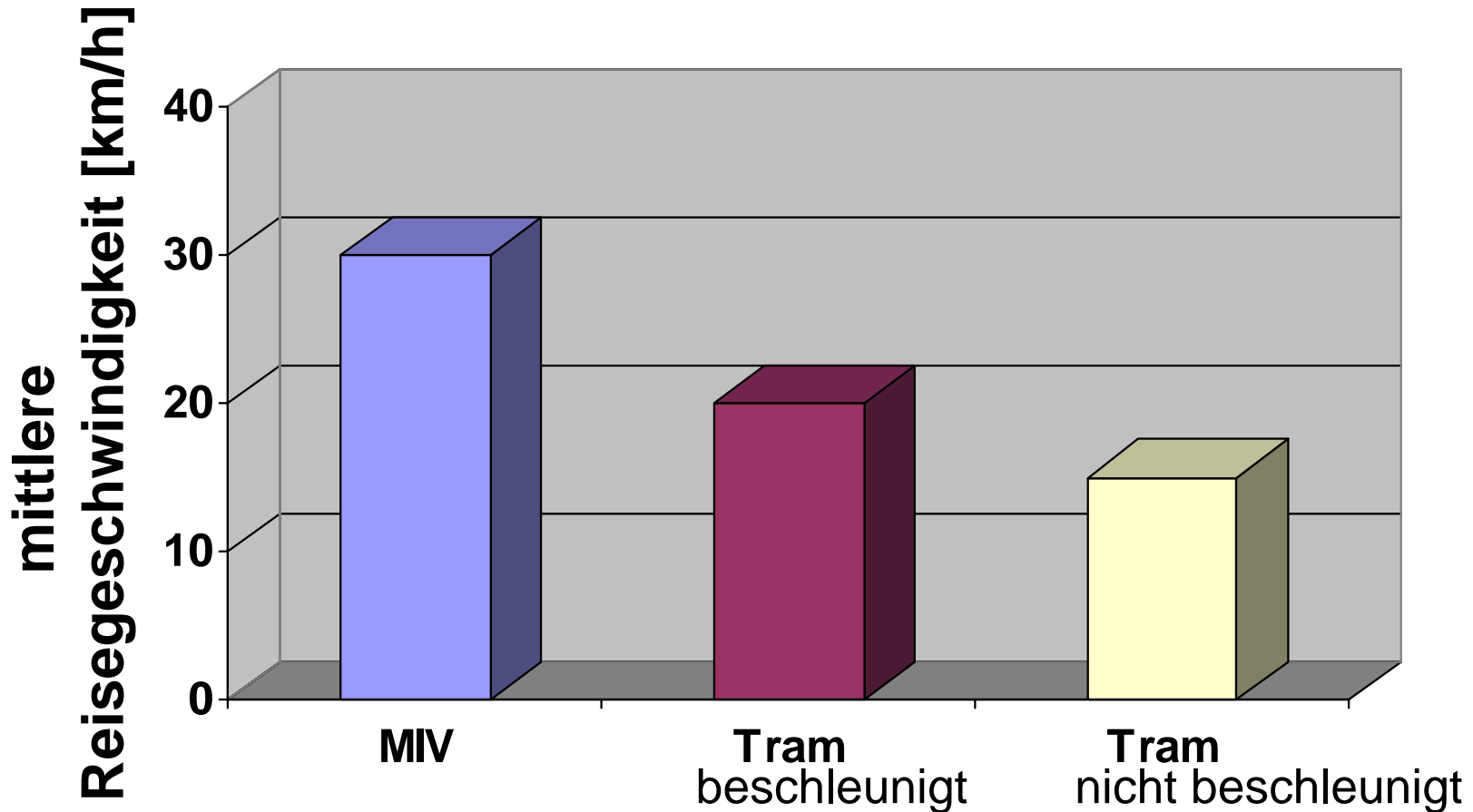


Skizze



Reisegeschwindigkeit MIV/ Tram

(München, Dachauer Straße)



Vergleich der erforderlichen Freigabezeit an einer signalgeregelten Kreuzung zwischen MIV und Tram

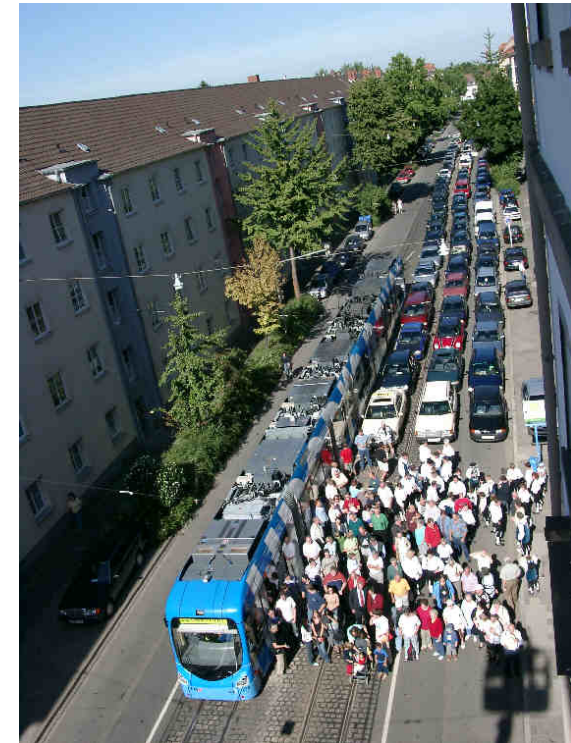
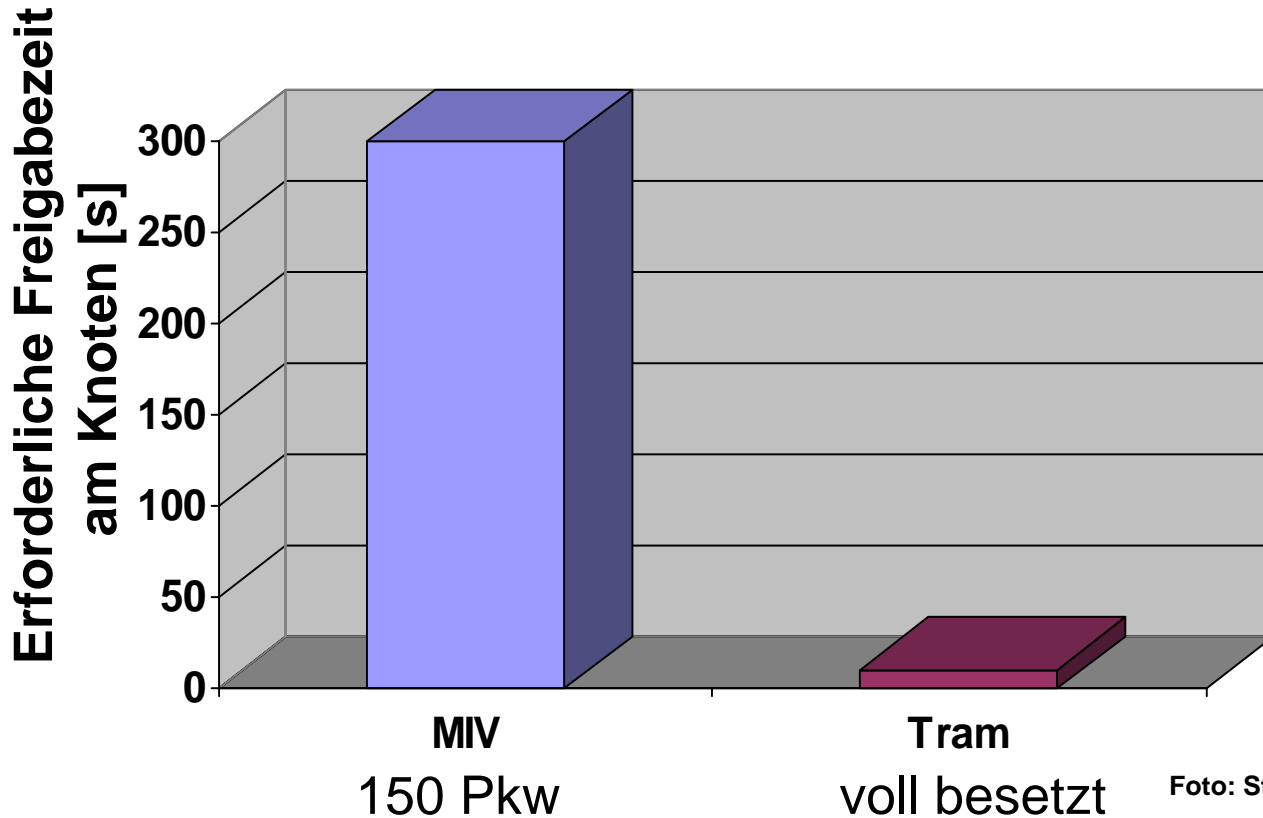
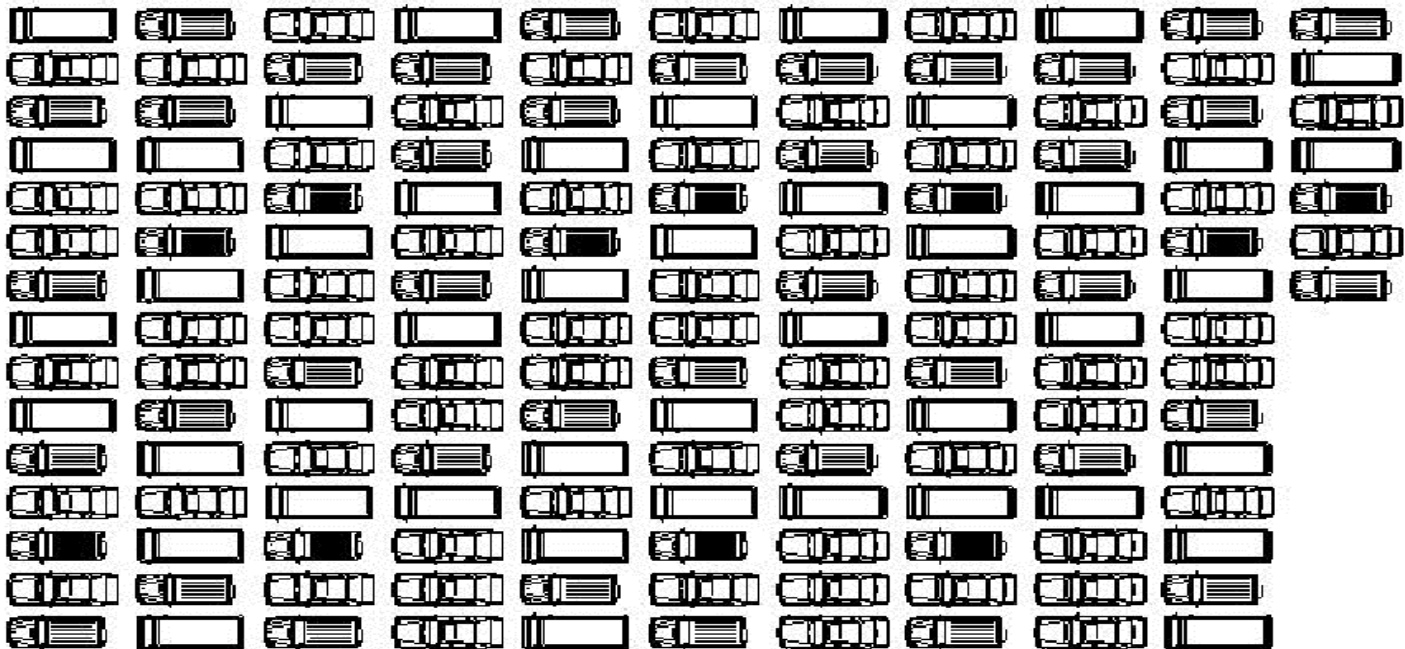


Foto: Stadtteilverein Heidelberg-Handschuhsheim e.V.

Vergleich Straßenbahn R.2 - Autos

So viel Platz wäre notwendig, wenn alle Fahrgäste eines Straßenbahnzuges vom Typ R.2 mit dem Auto fahren würden.



- Die ÖPNV-Beschleunigung ist ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrsverlagerung auf umweltgerechte Verkehrsmittel.
- Tram und Bus nutzen die begrenzten Flächen und Grünzeiten an den Knotenpunkten um ein Mehrfaches besser als der MIV.
- Mehr Fahrgäste in Tram und Bus bedeuten weniger Autos und weniger Staus auf der Straße.
- **Aus Sicht einer stadtverträglichen Mobilität ist die ÖPNV-Beschleunigung und der Ausbau des ÖPNV unverzichtbar!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stadtwerke München GmbH
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Emmy-Noether-Straße 2
80287 München
www.mvg-mobil.de